

**Persönliche Erklärung  
des Ortsbeiratsmitgliedes  
und stellvertretenden Ortsbürgermeisters  
des Ortsteils Golm Horst Heinzl**

Anlass für die persönliche Erklärung sind Äußerungen der Ortsbeiratsmitglieder Dr. Ulrich Buller und Marcus Krause in der OTZ der Gemeinde Golm, Ausgabe April 2006.

Beide SPD-Mitglieder äußerten sich dort kritisch über die Arbeit im Ortsbeirat Golm. Zitat: „...in welchem aus *persönlichen Gründen* oftmals gute Vorschläge nicht aufgenommen werden...“

Es ist eine Unterstellung, dass ich aus persönlichen Gründen Vorschlägen seitens der oben genannten Ortsbeiratsmitglieder nicht zustimmen würde.

Nicht alleine SPD-Mitglieder bestimmen ausschließlich, was gute und nicht gute Vorschläge sind, sondern der Ortsbeirat als Ganzes.

Wenn die anstehenden Arbeitsaufgaben des Ortsbeirates nicht mehr im Mittelpunkt stehen, sondern Parteiinteressen in den Vordergrund gestellt werden, ist das schierer Eigennutz und kann somit nicht zum Vorteil für die Golmer Bürgerinnen und Bürger sein. In meiner achtjährigen Mitgliedschaft im Gemeinderat Golm stand das Wohl der Golmer Bürger immer im Mittelpunkt meiner Entscheidungen, aber niemals meine Parteimitgliedschaft.

Da bereits zum zweiten Mal in unsachlicher Form öffentlich Mitglieder des Ortsbeirates Golm von den im Ortsbeirat vertretenen SPD-Mitgliedern diskreditiert, wenn nicht gar diffamiert werden, muss ich davon ausgehen, dass hier System dahinter steckt. Sollten diese für mich diffamierenden Äußerungen gegen meine Person weiter im SPD-Sprachgebrauch bleiben, werde ich entgegen meiner eigentliche Überzeugung von Demokratie gezwungen sein, auf dieses Niveau des Meinungs austausches hinabzusteigen.

Ich weise den Vorwurf, Entscheidungen aus persönlichen Gründen zu treffen, hiermit noch einmal auf das Schärfste zurück.

Golm, den 20. April 2006

Horst Heinzl, CDU

Ortsbeiratmitglied und stellvertretender Ortsbürgermeister des OT Golm